

## Werdol Metalprimer

Eine bleifreie, rostschützende Grundierfarbe für Stahl über der Wasserlinie. Sie wird auf blankem Stahl, sowohl innen wie außen, als Grundierung in einem Einkomponenten-System verwendet. Kann ohne weiteres als Reperaturprimer auf synthetischen Mennigeschichten aufgetragen werden.

Type	Lufttrocknend
Basis	Alkyd- / Urethanharz und Zinkphosphat
Farbton	Weiß und Grau
Glanz	Halbglanz
Dichte	1.35 kg/dm <sup>3</sup>
Ablieferungsviskosität	20-130 Sek. DIN Cup 4 mm.
Feststoffgehalt	55 ± 2 Vol. %

### Trockenzeiten

bei 20°C 65% RLF

Staubtrocken	Schleifbar	Überstreichbar
2 Stunden	12 Stunden	24 Stunden

### Verarbeitung

	Luftspritze	Airless	Pinsel
Vol. % Verdünnung	15-20	5-10	0 - 5
Düsenöffnung	1.5 - 2.0 mm	0.018" - 0.021"	-
Druck in Bar	3 - 5	20 - 150	-
Viskosität DIN Cup 4mm	20- 24	60 - 80	120

### Verdünnung

Airless	Epifanes Verdünnung D-100
Luft spritzen	Epifanes 1-K Spritzverdünnung
Pinsel/Roller	Epifanes Farbverdünner

Ergiebigkeit theoretisch 12m<sup>2</sup> pro Liter bei 45 µm Trockenschicht  
Ergiebigkeit praktisch Abhängig von u.a. Auftragsverfahren, Oberflächenrauheit, Materialverlust durch Faktoren wie Form des Objektes, Bedingungen während der Verarbeitung, u.s.w.

Empfohlene NSD pro Schicht 80 µm , übereinstimmend mit 45 µm Trockenschicht  
Empfohlene Schichtstärke 3 Schichten auf blankem Stahl, die erste Schicht 5-1 0% verdünnt mit einem harten Pinsel auftragen um die Stahloberfläche gut zu benetzen und die Poren des Stahls optimal zu füllen.

## Verarbeitungsvorschriften

Nicht nass auf nass verarbeiten. Den Auftrag höheren Nassfilmdicken vermeiden um Läufer, Kraterbildung, Haftungs- und Trocknungsprobleme zu vermeiden. Genaue Trockenzeiten anhalten.

<b>Schleifen</b>	Trockenschleifpapier Korn 180-220.
<b>Überstreichbar mit</b>	Epifanes Bootslack, Epifanes Mono-Urethane, Epifanes Nautiforte.
<b>Anwendungsgebiet</b>	Stahl über der Wasserlinie.

## Untergrundbedingungen

Völlig beseitigt von Rost, Fett, Öl, Wachs und übrigen Verunreinigungen. Salz und sonstige in Wasser lösliche Verunreinigungen entfernen durch gründliches spülen mit Süßwasser und Hochdruck oder einem Emulgator. Fett und Öl entfernen mit Wasser und Amoniaklösung, MEK, 1-K Spritzverdünnung oder ein anderes geeignetes Reinigungsmittel.

## Verarbeitungsbedingungen

- Temperatur während der Verarbeitung und der Trocknung minimal 8°C und relative Luftfeuchtigkeit maximal 85%.
- Nicht in vollem Sonnenschein oder im starken Wind arbeiten. Unter diesen Umständen findet eine schnelle Verdunstung des Lösemittels statt, wobei ein optimaler Verlauf verhindert wird oder zu viel Lösemittel beigefügt werden muß.
- Verwende nur saubere und trockene Pinsel.

### Hinweise:

Die vorstehenden technischen Informationen entsprechen dem heutigen Stand unserer technischen Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie sind keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck und befreien den Verwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung nicht von eigenen Prüfungen und entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen.

Da die Verarbeitung von uns nicht kontrolliert werden kann, können wir auch keine Haftung oder Garantie für das Endprodukt übernehmen.

Weder diese technische Information noch irgendein Verarbeitungshinweis darf als Anleitung zur Verletzung etwa bestehender Schutzrechte verwandt werden.

Hinsichtlich unserer Handelsgeschäfte einschließlich anwendungstechnischer Beratungen in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz gelten zusätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen neuester Fassung.